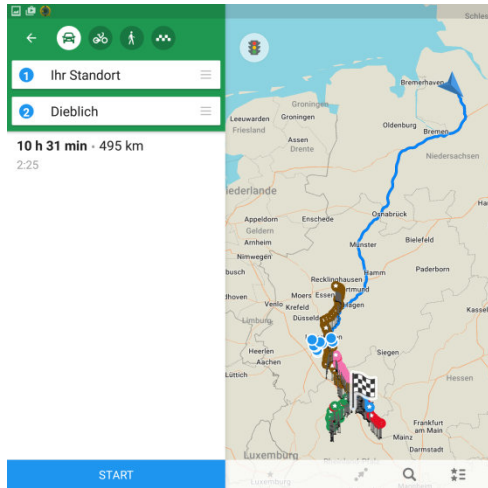
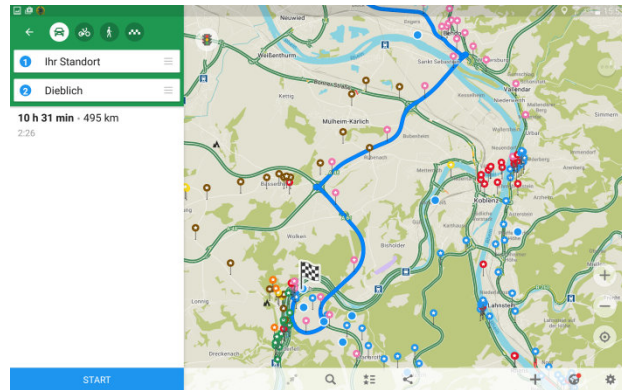


## Hilfe bei der Routenplanung- die App „MAPS.ME“

Schon seit 3 Jahren nenne ich die App „MAPS.ME“ mein Eigen. Ich kann über das Internet daheim weltweite Karten kostenlos herunterladen und diese dann offline nutzen. Letzteres ist der große Unterschied zu „Google Maps“. Eine Navigationssoftware ist „MAPS.ME“ nur bedingt, aber Navigieren während der Fahrt funktioniert, ist aber nicht so komfortabel.



Links eine Routenberechnung (dauerte ca. 1 Minute)  
Unten ein vergrößerter Ausschnitt dieser Route.



Die App ist heute kostenlos, blendet jedoch Werbung ein. Ich habe vor 3 Jahren für unter 5 € diese App im Store gekauft. Sie ist werbefrei, und ich kann beliebig viele Nadeln unterschiedlicher Farben als Markierung setzen. Am Bild oben sind alle von mir gesetzten Nadeln als Pulk zu sehen, die erst bei einer Vergrößerung einzeln sichtbar werden.

Wie üblich kann ich die App über mein Konto kostenlos auf weitere Android Geräte laden.

Die Kartenupdates einschl. –Erweiterungen sind jederzeit kostenlos möglich.

Inzwischen sind auch Verkehrsmeldungen integriert

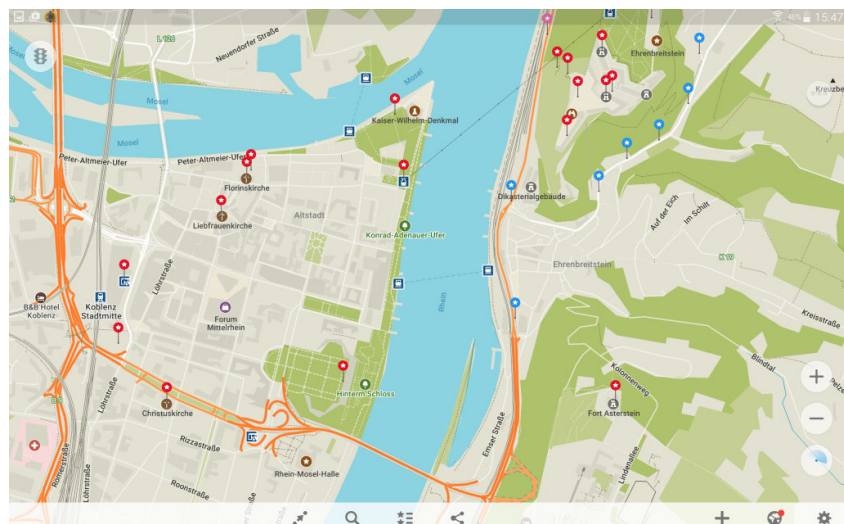
Am Beispiel eines Rhein/Mosel Urlaubs möchte ich meine Planung kurz schildern.

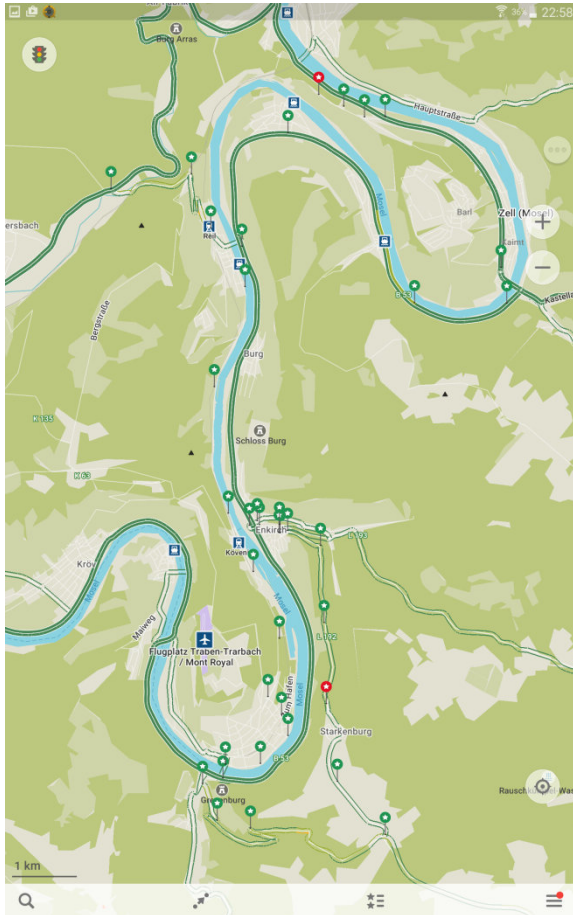
Rote Nadeln setze ich für Sehenswertes, gelbe für Einkaufsmöglichkeiten. Jede Fahrtroute, meistens Tagesroute, besteht aus einer eigenen Farbe.

Auf meinem Tablet 10,5 Zoll setze ich zuerst die roten Nadeln für Burgen, Schlösser, Aussichtspunkte, Sehenswertes u.ä. Diese werden dann mit der Farbe für die Route verbunden. Durch das Vergrößern/ Verkleinern auf dem Display geht das sehr gut; so dass auch bei Stadtbesichtigungen in einer Großstadt immer eine Übersicht oder das Detail gegeben ist.

Rechts sind am Beispiel der Koblenzer Altstadt und der gegenüberliegenden Festung Ehrenbreitstein meine Besuchspunkte durch rote Nadeln gekennzeichnet, während die blauen Nadeln die Fahrtroute hervorheben.

(Ein Bildschirmfoto bei meinem Tablet erstelle ich durch das Wischen mit der Handkante über den Bildschirm.)





Am linken Bildschirmfoto ist ein längerer Streckenabschnitt an der Mosel mit nur zwei Besichtigungen zu erkennen. Außerdem ist hier der Stauwarner durch die grün gekennzeichnete Straße nicht zu übersehen.

Wenn ich meine Routenplanung beendet habe, kopiere ich die Datei [Meine Orte.kml](#), die sich meistens im Stamm Ordner [Mapswithme](#) des Android Gerätes befindet, mittels Kabel auf meinem PC in einen Ordner (bei mir mit dem Namen „MapsMe“. Hier benenne ich die Datei um- z.B. in „Mosel.kml“, und lade diese auf weitere Android Geräte, auf denen ebenfalls „MAPS.ME“ installiert ist. Die Datei „Mosel.kml“ muss in den Ordner [Mapswithme](#) geladen werden, der die Datei Meine Orte.kml enthält. Jetzt sind auf einem weiteren Android Gerät alle meine Lesezeichen vorhanden. Im PC Ordner „MapsMe“ sammeln sich die Dateien verschiedener Urlaubsziele der Jahre und lassen sich jederzeit wieder aktivieren, wie oben beschrieben.

Auf dem Android Gerät lassen sich die einzelnen kml-Dateien Ein- oder Ausblenden, Löschen und

Umbenennen. Eine feine Sache

Nadel löschen- die gesetzte Nadel anklicken und im dann im aufgehenden Menü „Lesezeichen“ erneut drücken und sie ist verschwunden.

Farbe der Nadel ändern- die gesetzte Nadel anklicken und im dann im aufgehenden Menü „Lesezeichen bearbeiten“ wählen, dann die angezeigte Nadelfarbe anklicken und die neue Farbe auswählen. Speichern drücken und diese und alle weiteren neuen Nadeln erhalten jetzt diese Farbe.

Von jeder Nadel (Lesezeichen) werden auch die Koordinaten angezeigt. Da mein Navi diese verarbeitet, brauche ich als Zieleingabe nur die Koordinaten übernehmen und schon kann es losgehen.

Bei einem Rundgang durch eine Stadt setze ich die Nadeln enger und auch hier komme ich ohne Umwege von einem Punkt zum nächsten. Ein Nachteil bei meinem Smartphone, wie bei anderen auch, besteht in der schlechten Lesbarkeit bei Sonnenschein. Ein Platz im Schatten hilft weiter.

In einer Worddatei fasse ich, falls nötig, die wichtigsten Eigenschaften einer roten Nadel zusammen. Das sind besondere Hinweise, Öffnungszeiten, Gebühren u.ä. Die Datei wandle ich in eine pdf um, kopiere diese auf mein Smartphone und damit steht sie mir bei Bedarf zur Verfügung.

Ich wünsche viel Spaß bei der Planung des nächsten Urlaubs.

Das Übliche:

**Dies sind Erfahrungen, die ich bei meinen Geräten mit MAPS.ME gemacht habe. Die Verwendung meiner Schilderungen, ist allein Ihr Risiko. Jegliche Gewähr meinerseits ist ausgeschlossen.**